



Freiwillige Feuerwehr Saarlouis

Löschbezirk WEST

Jahresbericht 2014

Begrüßung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Einleitung	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Ausbildung	4
Einsatzstatistik	5
Aktivitäten	6
Ausblick aufs Jahr 2014.....	11
Danksagung	12



Personal

Personalstand zum 31.12.2014 gliedert sich wie folgt:

Jugendfeuerwehr:

Unsere Jugendfeuerwehr besteht aus insgesamt 19 Jungen und Mädchen. Im vergangenen Jahr mussten wir leider 6 Abgänge aus der Jugendwehr verzeichnen, wohingegen wir erfreulicherweise 2 neue Mitglieder gewinnen konnten.

Aktive Feuerwehrkameraden

Zum Jahresende 2014 besteht unsere Aktive Wehr im Löschbezirk aus insgesamt 56 Feuerwehrmännern und -frauen.

Ausgeschieden aus der Feuerwehr Saarlouis sind die Kameraden Kai-Oliver Maas und Ramona Wallerich.

Aus der eigenen Jugendfeuerwehr in den aktiven Feuerwehrdienst wurde 2014 Florian Brunner übernommen.

Neu in die Kameradschaft aufgenommen wurden gleich fünf neue Kameraden: Frank Donoth, Stefan Selzer, Christian Mathieu, Peter Holbach und Mefail Cukic.

Altersabteilung

In unserer Altersabteilung können wir 22 Kameraden verzeichnen. Leider ist kurz vor den Feiertagen unser Kamerad Ewald Himbert im Alter von 80 Jahren verstorben.

Neu in die Altersabteilung eingetreten sind Walter Klinz, Helmut Weber und Günter Weber.

Förderverein

Unser Förderverein besteht aus insgesamt 74 Vereinsmitgliedern, die sich aufteilen in 64 Mitglieder und 10 Förderer. Dies sind 11 Mitglieder mehr gegenüber dem Jahr 2013. Der Förderverein hat uns auch im letzten Jahr wieder bei vielen Projekten sehr gut unterstützt.



Beförderungen und Ehrungen

Neu in die Feuerwehr Saarlouis eingetreten und somit zum Feuerwehranwärter ernannt wurden die Kameraden Florian Brunner, Frank Donoth , Heiko Isenbügel, Mefail Cukic und Christian Mathieu.

In die Feuerwehr Saarlouis aufgenommen wurde Peter Holbach, der von der Feuerwehr Nunkirchen kam.

Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann wurde Matthias Thomaser befördert.

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann wurde Boris Assmann befördert.

Aufgrund des Engagements und ihrer Funktionen wurden Kai Bauermann und Michael Erbsmehl zum Oberlöschmeister ernannt.

Thomas Weber und Markus Himbert wurden vom Oberlöschmeister zum Brandmeister befördert.

Aufgrund ihrer Funktionen als ABC-Einheitenführer und Löschbezirksführer wurden Jörg Beyer und Dominique Dinger zum Oberbrandmeister befördert.

Vom Innenministerium wurden Marcus Himbert und Dominique Przybyl für 25 jährige Feuerwehrzugehörigkeit und somit mit dem bronzenen Ehrenabzeichen ausgezeichnet.

Für 40 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Klaus Bodwing geehrt.

Für 45 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Herbert Gladel ausgezeichnet.

Für 50 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Klemens Koprowski geehrt.

Für 60 jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurde Erich Himbert geehrt.



Ausbildung

Übungen

Um die Einsätze professionell abzuarbeiten, wurden im vergangenen Jahr insgesamt 1028 theoretische und praktische Übungsstunden absolviert. Hinzu kommen ca. 900 Sonderausbildungsstunden für Atemschutzgeräteträger, Maschinisten und für gesamtstädtische Ausbildungen. Die 14 Gefahrgutmitglieder leisteten 147 Übungsstunden im vergangenen Jahr.

Unzählige Übungsstunden haben die Mitglieder der zwei Wettkampfgruppen für die Vorbereitung auf die internationalen Wettkämpfe in Südtirol aufgebracht.

Besondere Ausbildungen waren

Eine Fortbildung für Führungskräfte bei der VHS zum Thema „Souverän in der Wirkung Kompetent in der Vermittlung“.

Eine Ganztagesausbildung für Zug und Gruppenführer

eine Fortbildung der Atemschutzgeräteträger bei RAG in Emsdorf

die gesamtstädtische Objekt Übung bei der Verzinkerei Becker in Fraulautern

Lehrgänge

Insgesamt haben im letzten Jahr 20 Kameraden 1163 Unterrichts- bzw. Ausbildungsstunden für Kreis- und Landeslehrgänge absolviert.

Durch die Teilnahme an Atemschutzgeräteträgerlehrgängen hat unser Löschbezirk die Anzahl an Atemschutzgeräteträgern um einen erhöhen können. Ebenso konnten wir einen neuen Zugführer für unseren Löschbezirk gewinnen.



Einsatzstatistik

Im Jahr 2014 sind wir zu 81 Einsätzen gerufen worden und leisteten dafür 3146 Einsatzstunden. Im Vergleich zum Vorjahr sind das fast doppelt so viele Stunden. Die Einsatzzahlen gliedern sich in

22 Brandeinsätze

24 Technische Hilfeleistungen

18 Gefahrguteinsätze

2 Tiereinsätze

12 Blinde Alarme

3 sonstige

Im Jahr 2014 konnten 6 Menschen gerettet und leider eine Person nur tot geborgen werden.

Zu den größeren Einsätzen zählen ...

Eine Personensuche in Beaumarais. Die Person konnte damals recht schnell mit Hilfe einer Wärmebildkamera gefunden werden.

ein Dachstuhlbrand im März in Beaumarais in der Felsbergerstr. Bei dem uns zwei Löschbezirke unterstützten

ein Unwettereinsatz im August bei dem mehrere Einsatzstellen angefahren werden musste.

Brandsicherheitswachen

Im vorbeugenden Brandschutz wurden nur die Brandsicherheitswachen auf der Saarlouiser Emmes, dem Altstadtfest, und Fastnachtsveranstaltungen und durchgeführt, da das Theater am Ring sich noch im Umbau befindet. Die Kameraden haben im letzten Jahr 120 Stunden für Brandsicherheitswachen erbracht.



Aktivitäten

Besondere Anlässe

Auch im Jahr 2014 führten wir unsere traditionellen Veranstaltungen wie Florianstag, Tag der offenen Tür und Martinsumzug durch.

Im Februar fand das 3. Muschelessen auf der Wache West statt.

Am Familienaktionstag im Rahmen der Saarlouiser Woche präsentierte sich die Jugendfeuerwehr wieder einmal mit all ihrem Können.

Unterstützt haben wir auch unsere Pfarrgemeinden bei ihren Festen in Beaumarais und Neuforweiler

Zu Ehren unseren verstorbenen Kameraden Otto Gladel wurde in Picard ein Fußweg nach ihm benannt. So heißt nun der Verbindungsweg zwischen der Altforweilerstr., Bistenerstr. und der Dorfstraße „Otto-Gladel-Weg“. Damit wurde das großartige Engagement von Otto Gladel geehrt.

Die gesamte Jugendfeuerwehr Saarlouis führte am 12. April die jährliche 24-Stunden-Übung durch. Über den ganzen Tag hinweg wurden kleinere und größere Einsätze von den Jugendlichen bewältigt. Am Abend zeigten die Jugendlichen aller Löschbezirke ihre Zusammenarbeit bei einem Großbrand an der Fliesenhalle in Saarlouis.

Dieses Jahr fand der Kreisfeuerwehrtag vom 27.-29. Juni im Rahmen der 150 Jahrfeier der Feuerwehr Dillingen statt. Am Sonntag nahmen wir am Festumzug teil. Dieser führte vom Odilienplatz bis zum Lokschuppen.

In der Zeit vom 23.08. bis 30.08. besuchte unsere Jugendfeuerwehr die Kameraden in Hymendorf zum gemeinsamen Jugendzeltlager. Eine aufregende Woche mit vielen Aktivitäten stand bevor. Hier ein Überblick der Highlights: es wurde der Bremerhaven besucht, ein Floss am Baggersee selbst gebaut und damit ein Wettrennen veranstaltet, Pizza im Steinbackofen gebacken, Wattwanderung nach Dorum, eine Hafenrundfahrt, Wanderung am Moorlehrpfad und eine Drachenbootfahrt. Zudem standen noch viele andere Möglichkeiten im Zeltlager zur Verfügung, so dass den Jugendlichen und den Betreuern nie langweilig wurde. Das Zeltlager war ein toller Erfolg.



Am 20. September wurde die Hauptübung der Feuerwehr Saarlouis am Rathaus am Großen Markt durchgeführt. Durch einen Brand im Keller und den entstehenden Rauch wurden mehrere Personen in den oberen Geschossen im Rathaus eingeschlossen. Dieses Szenario musste von den vier Löschbezirken gemeistert werden. So wurde der Löschbezirk West zur Menschenrettung durch den Innenhof beauftragt. Zwei Personen konnten über eine Steckleiter, eine durch den Angriffstrupp und eine weitere Person über einen Sprungretter gerettet werden. Im Anschluss an die Jahreshauptübung fanden die Ehrungen und Beförderungen, die durch den Kreisbrandinspekteur Bernd Paul und den Wehrführer Knut Kempeni sowie den Oberbürgermeister Roland Henz durchgeführt wurden, statt.

Am 11. Oktober führte die Jugendfeuerwehr Saarlouis ihre jährliche Hauptübung im Löschbezirk Innenstadt durch. In der Werkstatthalle war es durch Schweißarbeiten zu einem LKW-Brand gekommen, der sich auf das Gebäude ausdehnte. Die Jugendlichen aller vier Löschbezirke mussten drei Menschen retten und den Brand bekämpfen. Unter den Augen zahlreicher Gäste und Eltern absolvierten die Jugendlichen das gestellte Szenario bravourös. Anschließend wurde der Jahresbericht vom Stadtjugendwart vorgetragen und die Jugendflammen verliehen.

Am letzten offiziellen Übungstermin wurde gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr und den Kameraden der Altersabteilung eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet. Auch hier durfte der Nikolaus nicht fehlen.

Ausflüge

Unsere Kameraden der Altersabteilung nahmen am Kreistreffen der Alterskameraden der Feuerwehren des Landkreises Saarlouis in Piesbach teil. Nach ein paar Grußworten unterhielten sich die Kameraden der Alters- und Ehrenwehr bei guter Musik und gutem Essen.

Am 04. Juli trafen sich die Kameraden der Alterswehrs aller vier Löschbezirke der auf der Feuerwache Innenstadt, um mal wieder alte Freunde zu treffen und sich auszutauschen. Zusammen schauten sie das WM-Spiel Deutschland : Frankreich. Nach dem siegreichen Spiel verbrachten die Kameraden noch einen angenehmen Abend in geselliger Runde.



Die jährliche Geburtstagsfeier wurde im Oktober mit einem prächtigen Oktoberfest gefeiert. Ein schmackhaftes Essen und ein spontanes Tischfußballturnier rundeten den Abend ab.

Sport und Wettkämpfe

Der Löschbezirk Ost veranstaltete am 29. März das 1. Dartturnier der Feuerwehr Saarlouis. Die Teilnehmer spielten in einem Ko-System gegeneinander. Am Ende gewann Frank Lay vom Lbz. Ost das Turnier.

Michael Erbsmehl, Marian Ferner, Pascal Fontaine und Thomas Weber nahmen am 10. Mai am Berliner Firefighter Stairrun 2014 teil. Bei diesem Wettkampf müssen die Teilnehmer 39 Etagen (770 Stufen) mit kompletter Schutzausrüstung und Atemschutzgeräten überwinden. Das Team GoWestOne (Pascal/Thomas) belegte mit einer Zeit von 8:22 Minuten den 37. Platz. Das Team GoWestTwo (Michael/Marian) belegte mit einer Zeit von 9:06 Minuten den 59. Platz. Eine super Leistung bei insgesamt 380 Teams.

Am 17. Mai nahmen wieder zwei Wettkampfgruppen beim 3. Saarbrücker Kuppelcup bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann teil. Jede Gruppe hatte 5 Versuche, wobei der schlechteste aus der Wertung genommen wurde. Die schnellste Gruppe war Saarlouis West 1 mit 25,8 s. Die beiden Gruppen belegten hinter Völklingen und Saarlouis Ost den 3. Und 4. Rang.

Michael Strassel und Julius Lillig aus unserer Jugendfeuerwehr haben gemeinsam mit anderen Jugendlichen der Saarlouiser Löschbezirke am 12. Juli die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Nalbach erworben und somit das höchste Leistungsabzeichen in der Jugendfeuerwehr erhalten.

Nach über einem Jahr Vorbereitung fuhren zwei Wettkampfgruppen der Feuerwache West zum internationalen Wettkampf nach Welsberg in Südtirol. Die Gruppe West 1 legte das Abzeichen in Bronze und Silber ab. Die jüngere Gruppe West 2 absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Auch im letzten Jahr nahmen wieder Kameraden am 10. Dillinger Firmenlauf am 17. Juli teil und legten eine Strecke von 5 km zurück.



Am 02. September machten sich 10 Männer und zwei Frauen der Ausdauergruppe mit dem Fahrrad auf den Weg nach St. Nazaire. In 7 Etappen legte die Gruppe eine Entfernung von 914 km und über 4500 Höhenmeter zurück. Am 8. Tag wurde die Gruppe beim offiziellen Empfang durch Vertreter der Stadt St. Nazaire und der Feuerwehr begrüßt. Bevor es donnerstags wieder zurück ging sah man sich noch einige Sehenswürdigkeiten in der Stadt und Region an.

Das nächste sportliche Highlight folgte am 13. September bei den 2. Grenzlandmeisterschaften in Völklingen. Aus Saarlouis nahmen insgesamt vier Wettkampfgruppen teil, davon stellte unsere Wache zwei Gruppen. Noch frisch von den internationalen Wettkämpfen aus Südtirol stellten sich die Gruppen dem Löschangriff und dem Staffellauf. Alle Gruppen absolvierten das saarländische, rheinland-pfälzische und das luxemburgische Leistungsabzeichen in Bronze. In der Wertungsklasse A (Saarland) belegten die Gruppen aus Saarlouis die vordersten vier Plätze. Auf Platz 1 landete unsere Gruppe Saarlouis West 1 (388,3 Punkte) und wurden somit Saarlandmeister 2014. Die Gruppe Saarlouis West 2 belegte Platz 3 (379,3 Punkte) nur knapp hinter Platz Zwei Saarlouis Ost (382 Punkte).

Projekte/Aktionen

Am 22. März beteiligten sich die Jugendfeuerwehr und einige aktive Kameraden wieder einmal an der Aufräumaktion „Piccobello“.

Am 13. und 14. sowie am 20. Und 21. Mai besuchten uns rund 40 Schüler der Grundschule Beaumarais von 8 bis 11 Uhr auf der Feuerwache. Mit interessanten Experimenten, die die Schüler unter Aufsicht selbst durchführen durften, wurde den Schülern der richtige Umgang mit Feuer beigebracht. Jörg Beyer und einige Helfer zeigten den Schülern anschließend die Feuerwache sowie die interessanten Einsatzfahrzeuge. Danach konnten die Schüler selbst anpacken. Schüler und Lehrer gingen begeistert nach Hause. Die Brandschutzerziehung in Zusammenarbeit mit der Grundschule ist ein wichtiger Bestandteil des Vorbeugenden Brandschutzes aber auch für unsere Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr von enormer Bedeutung. Vielen Dank an alle Helfer, die diese Veranstaltungen möglich machen.

Im vergangenen Jahr wurden im Eingangsbereich, im Spindraum sowie in der Fahrzeughalle Einsatzmonitore installiert, auf denen bei Einsätzen die Einsatzmeldung angezeigt wird. Weiterhin werden die Monitore für eine zusätzliche



Informationsanzeige genutzt. Für die Installation wurden Halterungen hergestellt und montiert und einige hundert Meter Kabel durch das Gebäude gezogen.

Für die Kantine wurden ein neuer Fernseher und ein neuer Kühlschrank beschafft.

Die in die Jahre gekommenen Spinde der Jugendfeuerwehr und der Aktiven wurden durch neue Metallspinde im August ersetzt. Die neuen Spinde haben auch eine „schwarz-weiß-Trennung“, um die private Kleidung von der Einsatzkleidung zu trennen. Im gleichen Zug wurde der Spindraum von einigen Kameraden renoviert.

Die Fahrzeugbeschaffung des GW-S wurde im vergangenen Jahr weit vorangetrieben. Die europaweite Ausschreibung fand vom Mai bis Juli statt. Hierzu hatte das zwölfköpfige Team ein ausführliches Leistungsverzeichnis in vielen Stunden erstellt. Nach der Auftragsvergabe im Oktober fand im November der erste Termin beim Hersteller Rosenbauer statt, um alle Aufbaudetails zu besprechen. Im Dezember wurde bereits das Fahrgestell ausgeliefert. Wenn alles gut läuft, wird das neue Fahrzeug bereits im Juni ausgeliefert.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Helfern für die großartige Leistung und das erbrachte Engagement. Es wurde viel Zeit und Geld in die Vorhaben investiert, die sich aber auf jeden Fall gelohnt haben.



Ausblick aufs Jahr 2015

In diesem Jahr erwarten uns auch wieder viele Neuerungen und Veränderungen.

Neben allen traditionellen Veranstaltungen, die wir jedes Jahr wieder durchführen werden, stehen die Aus- und Weiterbildung besonders in der technischen Hilfeleistung im Vordergrund, da auf dem neuen GW-S auch ein technischer Hilfeleistungssatz verladen wird. Weiterhin werden mehrere Ganztagesausbildungen für die technische Hilfeleistung, für Maschinisten, für Zug- und Gruppenführer sowie für Atemschutzgeräteträger angeboten. Es gibt kleinere Änderung im Übungsplan: Die Grundausbildungen werden von den Gruppenführern übernommen. Hierzu gibt es eine feste Fahrzeugverteilung. Die Zugübungen werden in diesem Jahr freitags stattfinden.

Für unsere Atemschutzgeräteträger bieten wir im März eine besondere Ausbildung am Brandcontainer von DMT an.

Im Jahr 2015 feiern wir 25 Jahre Partnerschaft Feuerwehr Eisenhüttenstadt und Saarlouis. Hierzu werden uns die Kameraden aus Eisenhüttenstadt im April besuchen kommen und im Gegenzug werden wir im September nach Eisenhüttenstadt fahren.

Unsere Kameraden vom Löschzug Fürstenberg in Eisenhüttenstadt feiern dieses Jahr ihr 125 jähriges Jubiläum, bei dem wir sie auch besuchen wollen.

Im August sind wir von unseren Kameraden aus Hymendorf zum Besuch der Sail eingeladen.

Im März veranstalten wir ein gesamtstädtisches Tischfußballturnier, bei dem alle Löschbezirke eingeladen sind.

Im Mai wird voraussichtlich die Rohbauabnahme des GW-S und im Juni die Fahrzeugauslieferung stattfinden. Zu beiden Terminen wird wieder ein Team zu Rosenbauer fahren, um die Abnahmen durchzuführen.

In diesem Jahr werden wir mit neuen TH-Einsatzjacken ausgestattet.

Im Sommer wollen wir mit den Kameraden der Altersabteilung und den Aktiven einen Tagesausflug in Verbindung mit der Geburtstagsfeier durchführen.



Danksagung

Ich bedanke mich recht herzlich bei unserem Oberbürgermeister Roland Henz, dem Stadtrat und der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung und für das große Interesse an der Feuerwehr, sowie der Bereitschaft die Feuerwehr immer auf dem besten Stand zu halten.

Ein Dank geht auch an unsere zuständigen Amtsleiter Jürgen Theobald für die gute Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf weitere gute Jahre der Zusammenarbeit.

Ich danke unserem Wehrführer Knut Kempeni, der uns in allen Belangen unterstützt hat.

Weiterhin bedanke ich mich bei allen Mitgliedern und Förderern des Fördervereins für die tolle Unterstützung der vielen Projekte, die wir im letzten Jahr angestoßen haben.

Für die erstklassige Verpflegung hier auf der Wache West danke ich allen Kantiniern sowie den Kameraden der Altersabteilung.

Mein größter Dank geht an euch,

an die Kommandomitglieder, die die Veränderungen und Entscheidungen unterstützt und mitgetragen haben,

an die Gruppenführer, die ihre Gruppen geführt und uns mit ihrer Tätigkeit unterstützt haben

an die Jugendbetreuer, die eine der wichtigsten Aufgaben sehr gut gemeistert haben,

an die Gerätewarte, die nachhaltig unsere Gerätschaften pflegen und auch für Ordnung und Sauberkeit sorgen

an meinen Schriftführer und Kassierer, die mir immer zur Seite stehen und viele administrative Aufgaben übernehmen

und natürlich an alle Kameraden und Kameradinnen der Wache West für die großartige Leistung und Unterstützung im vergangenen Jahr. Euch ist es zu verdanken, dass wir die Einsätze, Herausforderungen und Aufgaben im Jahr 2014 gut bewältigen konnten.



Wir hoffen auch weiterhin eine so große Unterstützung, Mitarbeit und Engagement von euch zu erfahren, so dass wir alle Herausforderungen, Aufgaben und Einsätze in den kommenden Jahren gemeinsam meistern werden.

Sollte ich jemanden vergessen haben, dann danke ich denen ganz besonders.

Jahresbericht 2014

Saarlouis, den 18.01.2015

Obm, Dominique Dinger

Löschbezirksführer